

[Free download] Ich muss Sie kssen, Miss Dove

Ich muss Sie kssen, Miss Dove

Von *Laura Lee Guhrke*
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #33294 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-16Erscheinungsdatum:
2015-12-16File Name: B019C676D6 | File size: 52.Mb

Von Laura Lee Guhrke : Ich muss Sie kssen, Miss Dove before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich muss Sie kssen, Miss Dove:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gekrzt und leider nicht gut bersetzt. SCHADE!Von maMadameEs geht um Emmaline (Emma)Dove, die perfekte, unscheinbare Sekretin von Verleger und Rake Lord Harrison Marlowe, die selbst gerne schreibt, ein Buch ber Etikette. Davon versteht sie sehr viel. Lord Marlowe hlt es fr Schwachsinn, obwohl er nie ein Wort von Miss Dove gelesen hat.Ich mchte nicht den Inhalt erneut wiedergeben, dies wurde hier schon viel und vor allem sehr gut getan,

ich gebe nur mein Fazit wieder. Ich hatte erst diese deutsche Version gelesen und fand sie passable, als ich das englische Original gelesen habe, konnte ich sehen warum nur passabel. Bei der Übersetzung ist der ganze Humor flüchtig gegangen. Das Buch, zeichnet sich durch humorige und durchdachte Dialoge aus, in welche die Liebesgeschichte entwickelt wird (diese sind leider zum großen Teil untergegangen und gekürzt ist es auch noch). Beide Protagonisten sind von sich überzeugt und beide müssen sich nach und nach eingestehen, dass sie vielleicht auch falsch liegen mit ihren Ansichten und Meinungen, oder zumindest teilweise. Beide lernen von einander und entwickeln sich merklich ohne sich zu verdrehen. Sie ist und handelt schlagfertig und immer bereit, aber bei ihm fällt sie ab und an aus der Rolle, er ist ein Leber- und Geschäftsmann, aber er weiß auch wie er was kriegen kann, doch bei ihr fragt er an, an sich zu zweifeln und das geht einfach nicht. bzw. sieht er bald ein, es geht doch. Vor allem wie er sich dann in sie verliebt, aber doch an seinem Entschluss nicht mehr zu heiraten (er ist geschieden) festhält, empfand ich als überraschend gut erklärt. Sie haben eine Affäre und da sieht man dann, dass Liebe manchmal nicht genug ist. Fesselnde Geschichte mit etwas Humor und ohne Längen. Schade, dass die Übersetzung nicht sehr gelungen ist und einige Passagen einfach gestrichen wurden, warum auch immer, denn im Original ist es einfach PERFEKT, im Deutschen ein ganz passabler Victorianischer Zeitvertreib. Warum der Cora Verlag gute Geschichten schlecht übersetzt, frage ich schon gar nicht mehr, aber warum die immer sehr gute Geschichten so lieblos und überhaupt kürzen, dass verstehe ich einfach nicht. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Historical Von Lucina Gott sei Dank habe ich die Rezension von Elena zu "And Then He Kissed Her" gelesen, sonst hätte ich einen wirklich guten Historical verpasst, den ich in einer Nacht und Nebelaktion verschlungen habe. Davor hatte ich weder von der Autorin etwas gehört (oder sie inzwischen aus meinem Gedächtnis verbannt), geschweige denn von "And Then He Kissed Her", ein Fehler wie ich nach dem Auslesen des Romans feststellen durfte. Am Anfang war ich noch ziemlich skeptisch, meine Erwartungen waren nach Elenas Rezension (und auch Irinas guten Meinung zum Roman) entsprechend hoch und da mein Geschmack selbst für mich nicht immer gut einschätzbar ist *hust*, hatte ich schon Angst "And Then He Kissed Her" würde seine Qualitäten bei mir nicht ausspielen können, aber ich habe mir umsonst Sorgen gemacht, die Geschichte hat mich von Beginn an in ihren Bann gezogen und mich vollends begeistert. (Hat jemand zufällig noch so ein paar gute Historicals als Lesetipps auf Lager? :D) So, hier sollte jetzt eigentlich einer meiner typischen viel zu langen Rezensionen stehen, aber wer darauf gehofft hat, denn muss ich leider enttäuschen, denn zu "And Then He Kissed Her" kann ich eigentlich nicht mehr sagen als: LESEN (falls ihr Historicals magt versteht sich)! Okay, ich weiß, dass klingt jetzt nicht besonders überzeugend, so ohne Erklärungs-Schnickschnack (wer braucht denn schon Begründungen, alles bewertet!), aber ich habe einfach keine großen Kritikpunkte finden können und positive Seiten eines Romans erklären sich so schlecht: Protagonistin: sympathisch! Protagonist: toll! Protagonistenpaar: perfekt! Liebesgeschichte: romantisch! Mischung aus Romantik und Erotik: genau richtig! Handlung: ungewöhnlich! So sehe die Rezension eigentlich aus (2 Zeilen die alles nötige sagen), aber einen kleinen Kritikpunkt habe ich dann doch noch gefunden (na gut, er war groß genug, dass ich ihn nicht suchen musste, aber zu klein, um für mich die Qualität der Geschichte zu schmälern). Für mich waren die Szenen vor dem Ende etwas langatmig und dafür das Ende etwas zu abrupt, sodass ich am Ende ein klitzekleines bisschen enttäuscht war, ansonsten war "And Then He Kissed Her" für mich perfekt. Fazit: Nach "And Then He Kissed Her" weiß ich wieder, wieso ich Historicals so liebe. Ob ich weitere Bände der Reihe lesen werde, weiß ich allerdings noch nicht, zumindest der zweite Band klingt etwas mau. Vielleicht werde ich mir den dritten Band zulegen... Anmerkung: Die Rezension bezieht sich auf die englische Ausgabe "And Then He Kissed Her"

Kurzbeschreibung Eine bessere Sekretärin als Miss Emmaline Dove kann sich der Verleger Harry Marlowe nicht wünschen. Zwar ist sie für seinen Geschmack viel zu sitzhaft und bieder - aber zuerst zuverlässig! Bis Harry sich weigert, Emmas Ratgeber für Etikette zu veröffentlichen und sie geknackt fristlos kündigt. Als er sie zu Hause aufsucht, um sie zur Rede zu stellen, erlebt er die Überraschung seines Lebens: Privat ist Emma wie verwandelt. Plötzlich steht eine temperamentvolle, lebenslustige und beraus attraktive Frau vor ihm. Hei schiet Harry das Blut in die Adern, ein erregendes Prickeln durchluft ihn. Er muss sie einfach küssen! Kurzbeschreibung Eine bessere Sekretärin als Miss Emmaline Dove kann sich der Verleger Harry Marlowe nicht wünschen. Zwar ist sie für seinen Geschmack viel zu sitzhaft und bieder - aber zuerst zuverlässig! Bis Harry sich weigert, Emmas Ratgeber für Etikette zu veröffentlichen und sie geknackt fristlos kündigt. Als er sie zu Hause aufsucht, um sie zur Rede zu stellen, erlebt er die Überraschung seines Lebens: Privat ist Emma wie verwandelt. Plötzlich steht eine temperamentvolle, lebenslustige und beraus attraktive Frau vor ihm. Hei schiet Harry das Blut in die Adern, ein erregendes Prickeln durchluft ihn. Er muss sie einfach küssen!